



FACHVERANSTALTUNG MEDIENERZIEHUNG BEI KINDERN UNTER 8 JAHREN

MITTWOCH, DER 3.OKTOBER 2018 UM 19.30 UHR
IM HAUS DER GENERATIONEN ST. ANNA IN STEG

Veranstaltungsprogramm

EINFÜHRUNG IN DIE THEMATIK

Frau Chantal Schnyder – *Leiterin des Zentrums für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen Visp (ZET)*

REFERENTIN

Frau Isabel Willemse – *Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der ZHAW Departement für Angewandte Psychologie*

SCHLUSSWORT

Herr Cedric Bonnébault, – *Jugenddelegierter des Kantons Wallis*

Isabel Willemse studierte an der Universität Bern Psychologie mit den Schwerpunkten Medien-, Entwicklungs- und Sozialpsychologie. Die Kombination von Forschung, Lehre und Praxis war ihr bereits während des Studiums wichtig. Am Universitätsspital Zürich, in der Abteilung für Angst- und Zwangsstörungen, sammelte sie als Assistentin erste psychotherapeutische Erfahrungen. Darauf folgten drei Jahre als Betreuerin in einem Wohnheim für psychisch beeinträchtigte Erwachsene, wo sie die verschiedenen Auswirkungen psychischer Störungen im Alltag erleben konnte. Seit 2010 arbeitet Isabel Willemse in der Fachgruppe Medienpsychologie an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Dort ist sie an grossen Forschungsprojekten wie den JAMES- und MIKE-Studien beteiligt, welche die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz erfassen. Sie unterrichtet zudem Psychologiestudierende in klinischen Aspekten der Medienpsychologie.



Seit 2013 ist Isabel Willemse auch in der Beratungsstelle für Onlinesucht und Cybermobbing am Institut für Angewandte Psychologie IAP der ZHAW als Psychotherapeutin tätig. Ihre therapeutische Ausrichtung liegt bei der systemischen Psychotherapie sowie der Kognitiven Verhaltenstherapie. 2016 erschien ihr Buch «Onlinesucht – Ein Ratgeber für Betroffene und Angehörige» im Hogrefe Verlag.

INHALTE DER FACHVERANSTALTUNG

Kinder von 4-7 Jahren gehen auch in unserer Zeit einer Vielzahl von traditionellen Tätigkeiten nach. Der Konsum von digitalen Medien ist bei den meisten Kindern (H1-H4), also vom Kindergarten und der Unterstufe, Teil der Alltagsbeschäftigung. Selbstverständlich konsumieren auch Kinder, die jünger als diese Altersgruppe sind und solche die älter sind digitale Medien.

Die digitalen Medien durchdringen die Lebenswelten der Kinder und haben einen Einfluss auf den kindlichen Alltag und ihre Entwicklung. Eltern und Grosseltern, die Kinder betreuen, kennen dieses Thema bestens. Sich zu entscheiden, Regeln festzulegen sind für die jeweiligen Erzieher nicht immer einfach. Am schwierigsten ist wohl die Umsetzung dieser Regeln. In der Tat ist es einfacher Regeln zu postulieren als diesen Beachtung zu verschaffen.

Welche Art von Medienbenutzung ist für Kinder unter 8 Jahren angemessen? Wie gehen wir Erwachsenen mit dem Konsum von digitalen Medien um? Welche Chancen und Risiken ergeben sich durch den Umgang mit diesen digitalen Erzeugnissen?

Die Fachveranstaltung will folgenden Fragen nachgehen:

- Wie beschäftigen sich Kinder unter 8 Jahren mit digitalen Medien?
- Welche Rolle spielen digitale Medien im Leben der Kinder und im Familienkontext?
- Wie handhaben Eltern den Gebrauch von digitalen Medien ihrer Kinder zu Hause?

- Welche expliziten Regeln gibt es und welche impliziten Medienerziehungsstrategien wenden Eltern an?



Auskünfte

Haus der Generationen St. Anna

Fussweg 21

3940 Steg VS

027 933 19 19

info@haus-der-generationen.ch / www.haus-der-generationen.ch

Kollekte

Am Ende der Veranstaltung wird eine Kollekte durchgeführt.

Teilnahmebestätigung

Beim Sekretariat im Haus der Generationen St. Anna.